



Sparkling Science >

Wissenschaft ruft Schule Schule ruft Wissenschaft

Forschungsprojekt

Projektvorschau

Das geheime Leben der Grätzel

Schüler/innen schreiben Stadtgeschichte(n)

Projektleitende Einrichtung

Universität Wien, Institut für Soziologie
ao. Univ.Prof. Dr. Christoph Reinprecht
christoph.reinprecht@univie.ac.at

Beteiligte Schulen

KMS Mira Lobe Weg 4, W
KMS Pazmanitengasse, W

Wissenschaftlicher Kooperationspartner

Pädagogische Hochschule Wien, Kompetenzzentrum
Mehrsprachigkeit und Migration



Das geheime Leben der Grätzl

Schüler/innen schreiben Stadtgeschichte(n)

Im Sparkling Science-Projekt* „Das geheime Leben der Grätzl“ werden Jugendliche aus zwei Wiener Schulen (6. Und 8. Schulstufe) zu Stadtforscher/innen und Expert/innen ihres Stadtteils. Im Fokus der partizipativen Stadtforschung steht dabei die Auseinandersetzung mit Mehrsprachigkeit im urbanen Raum. Begleitet von einem interdisziplinären Forscher/innenteam und Studierenden der Pädagogischen Hochschule Wien, erkunden die Schüler/innen ihr Grätzl und dokumentieren ihre Sicht auf die vielsprachige Stadt. Die Mehrsprachigkeit der Schüler/innen wird bei der Erforschung des Grätzls als „Kompass“ eingesetzt. Im theoretischen Bezugsrahmen des Projekts werden migrations- und stadtsoziologische Überlegungen mit Mehrsprachigkeitstheorien und Zugängen emanzipativer Pädagogik zusammengeführt.

Im partizipativen Forschungsprozess werden sozialwissenschaftliche Erkenntnisse über den untersuchten Sozialraum mit den Forschungsergebnissen der Jugendlichen dialogisch in Beziehung gesetzt. Dadurch werden neue Impulse für wissenschaftliche Debatten um urbane Transnationalisierungsprozesse generiert. Schließlich wird, aufbauend auf dem gemeinsam produzierten Wissen und in transdisziplinärer Zusammenarbeit mit Expert/innen und Studierenden der Pädagogischen Hochschule Wien, theoretisch fundiertes und praktisch erprobtes Lehr- und Lernmaterial für mehrsprachigen Unterricht erstellt, das nachhaltig in der Lehrer/innenausbildung eingesetzt werden kann.

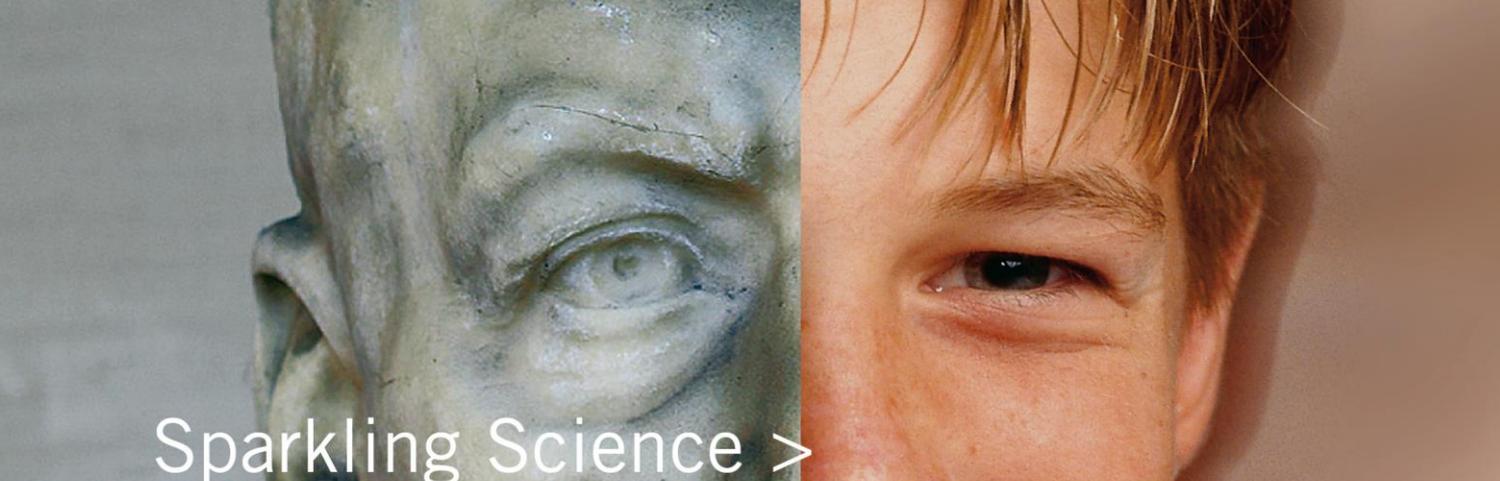


*Sparkling Science ist ein Programm des BMWF, das Forschung auf dem letzten Stand der Wissenschaft mit voruniversitärer Nachwuchsförderung verknüpft. In sämtlichen Projekten des disziplinär breit gefächerten Programms werden Schülerinnen und Schüler in die Forschungsarbeiten ebenso wie in die Vermittlung der Ergebnisse eingebunden.

Die drei Hauptziele des Projektes entsprechen dem dialogischen Forschungszugang und sind daher auf drei Ebenen angesiedelt:

- In der Forschungsarbeit mit den Schüler/innen soll eine Erweiterung von Wissen, Handlungsmöglichkeiten und emanzipativen Raumeignungspraktiken erreicht werden. Dieses Ziel wird durch Forschendes Lernen mit selbstbestimmten Fragestellungen und der Produktion einer Grätzelführung erreicht.
- Neue Erkenntnisse für die soziologische Stadt- und Migrationsforschung werden generiert, indem ein Fokus auf Mehrsprachigkeit im urbanen Raum gelegt sowie ein multiperspektivischer dialogischer Zugang verfolgt wird, in dem sozialwissenschaftliche und jugendliche Blicke auf die Stadt verknüpft werden.
- Die Weiterentwicklung und Verankerung einer emanzipativen Pädagogik der Mehrsprachigkeit ist das didaktische Ziel des Projektes, das durch die Zusammenarbeit mit der Wiener Pädagogischen Hochschule sowie durch die Erstellung von mehrsprachigen Lehr- und Lernmaterialien erreicht wird.





Sparkling Science >
Wissenschaft ruft Schule
Schule ruft Wissenschaft

oeAD 

www.bmwf.gv.at
www.sparklingscience.at

BMWF^a

Bundesministerium für Wissenschaft
und Forschung

Sozialwissenschaften